

Fortbildungsplan für das Schuljahr 2017/18

1. Vorbemerkungen

Die Herausforderungen an den Lehrerberuf sind hochkomplex. Die täglichen Aufgaben des Schulalltages wie Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Fördern und Beraten sind Lehrerinnen und Lehrer tagtäglich vielfältigen Anforderungen und Erwartungen ausgesetzt. Die Einflüsse des gesellschaftlichen Wandels auf die Arbeits-, Lebens- und Erfahrungswelt unserer Schülerinnen und Schüler führen zu ständig neuen Entscheidungssituationen in der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Lehrerinnen und Lehrer. Die Lehrkräfte unserer Schule haben eine nicht zu unterschätzende Berufserfahrung, die durch ständige Kompetenzerweiterung auf allen Ebenen der schulischen Arbeit weiterentwickelt wurde und auch in Zukunft weiterentwickelt werden muss. Ziel des persönlichen Bedürfnisses der Lehrerinnen und Lehrer unserer Sekundarschule war und ist das kompetente Handeln im und neben dem Unterricht unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Unterrichtsforschung und ohne Dogmatisierung temporärer methodischer Modeerscheinungen. Mehr denn je erwarten wir Unterricht, der

- ...den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entspricht,
- ...abwechslungsreich und im Thema nachvollziehbar ist,
- ...fordernd und fördernd ist,
- ...**den Erfordernissen der heutigen Zeit entspricht**
- ...alltagsnah und den kompetenzorientierten Lehrplänen entsprechend ist.

Ziel der Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch ist es Schülerinnen und Schüler/n unserer Schule

- ... auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten,
- ... wichtige Lerntechniken und Kompetenzen zu vermitteln,
- ... **die Bildung in einer digitalen Welt verständlich zu machen,**
- ... ein verantwortungsvolles Familienleben und einen respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln und
- ... ihnen das Zurechtkommen und Behaupten in einer sich stets verändernden Welt beizubringen.

Dabei möchten wir unsere Arbeit so verstanden wissen, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht für den Rest des Lebens vorbereitet sind, sondern, dass sie das Rüstzeug erhalten, um lebenslang zu lernen, um mit all denen erfolgreich konkurrieren zu können, die den gleichen Bildungsweg wie sie durchschritten haben.

Um allen Anforderungen gerecht zu werden und um in diesem Schuljahr einen durchdachten, systematischen und aufbauenden Charakter zu verleihen, setzen sich alle Lehrkräfte sowohl mit ihren eigenen Fortbildungsbedürfnissen als auch mit den aktuellen bildungspolitischen Forderungen auseinander. Schwerpunkte des Schuljahres 2017/18 sind die

1. Umsetzung des Ganztagskonzeptes, insbesondere das selbstorganisierte Lernen und die Entwicklung von Kompetenzen bei SchülerInnen
2. die Individualisierung des Unterrichts,
3. die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
4. Weiterentwicklung von Deutsch als **Zielsprache**
5. die Entwicklung von Lernmethoden,
6. **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge,**
7. Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
8. Vorbereitung von Prüfungsarbeiten und Vergleichsarbeiten

2. Arbeitsteilung

Es existieren an der Sekundarschule Roitzsch 8 Fachkonferenzen, die Klassenleitertandems und die Klassenstufenteams der LehrerInnen (3 bis 5) für jeweils eine Klasse, die eine konkrete Facharbeit und Zusammenarbeit gewährleisten. Die Zusammenarbeit innerhalb der Fachkonferenzen und der Klassenstufenteams regeln die Gruppen selbst bzw. gibt die Konferenzordnung vom 02.08.2005 vor.

Fachkonferenzen finden 1 X im Jahr, zusätzlich 1 X Fachberatungen der Lehrkräfte und Beratungen für die Lehrerteams *mindestens* 6 X jährlich statt. Die Klassenstufenteams beraten regelmäßig nach eigenen Terminvorgaben. Inhalte sind organisatorische Absprachen **zu den Fortbildungsschwerpunkten des Schuljahres 2017/18** (vgl. 1.).

Die **Fachberatungen/-konferenzen** ergeben sich aus dem Schuljahresarbeitsplan mit Beginn des Schuljahres und für den Monat Februar. Verantwortlich zeichnet der/die jeweilige Leiter/in. Eine Abstimmung zwischen den Fachgruppen über spezielle Bildungsinhalte ist erforderlich und bewusst gewollt. Dabei ist es Aufgabe einer jeden Fachgruppe die vorhandenen Rahmenrichtlinien so zu bewerten, dass mehr Zeit für die **Herausbildung von Basiskompetenzen**, für praktische Aspekte des Lernens, **für eine Sicherung der Ausbildungsreife** und eine intensivere **Medienbildung** möglich ist. **Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem und in den Folgejahren auf der Entwicklung von Medienkompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern, der medienpädagogischen und mediendidaktischen Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte und der Bereitstellung und dem Einsatz digitaler Medien liegen. Dies erfolgt für alle Lehrkräfte aller Fächer auf der Grundlage der Strategie der Kultusministerkonferenz („Bildung in einer digitalen Welt“) und des Landeskonzeptes Sachsen-Anhalt („Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge an den Schulen des Landes Sachsen-Anhalt“).**

Als Ergebnis der persönlichen und schulischen Analyse wird der nachfolgende Fortbildungsplan dokumentiert.

2.1. Fachkonferenz Deutsch

Mitglieder: Frau Berger, Frau Böhme, Frau Kästner, Frau Heine, R., Frau B. Meinhardt, Frau G. Meinhardt, Herr Böhme, Frau Bönke-Wendt, Herr Kaldune, Frau Meyer, **Frau Fischer, Frau Heine ,A.**

Leiterin : Frau A. Berger

Fortbildungsschwerpunkte- Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- Umsetzung des neuen Prüfungsformats der schriftlichen Prüfungen zum Realschulabschluss,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.2. Fachkonferenz Fremdsprachen

Mitglieder: Frau Bagrowski, Frau Feger, Frau Marzinsky, Frau Berger, Frau Bönke-Wendt, Frau Kästner, Frau Steinert, Frau Pätz, **Frau Eichenberg**

Leiterin : Frau Marzinsky

Fortbildungsschwerpunkte- Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Anforderungen der schriftlichen Prüfungen
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.3. Fachkonferenz Naturwissenschaften

Mitglieder: Frau Franke, Frau Kleeberg, **Frau Mittasch**, Frau Feger, Herr Meinhardt, Frau Sägling, Frau Stelzer, Herr Schulz,

Leiterin : Frau Sägling,

Fortbildungsschwerpunkte- Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,

- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- Vorbereitung von Vergleichsarbeiten
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.4. Fachkonferenz Gesellschaftswissenschaften

Mitglieder: Frau Bagrowski, Frau Blaß, Frau Hähndel, Frau Kratzenberg, **Frau Fischer**
 Frau G. Meinhardt, Frau Schneier, Frau Schmidt, Frau Meyer, **Frau Skeide**,
Frau Eichenberg, Herr Kaldune

Leiterin : Frau Schneier

Fortbildungsschwerpunkte- Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.5. Fachkonferenz Technik

Mitglieder: Frau Kaufhold, Herr Mai, Frau Krehan, Frau Kratzenberg, Herr Kaldune,
Frau Habenicht

Leiterin : Frau Kaufhold

Fortbildungsschwerpunkte:- Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.6. Fachkonferenzen Sport

Mitglieder: Herr Böhme, Frau Böhme, Frau Kleeberg, Frau B. Meinhardt,

Leiter : Herr Böhme

Fortbildungsschwerpunkte: Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.7. Fachkonferenz Musik, Kunst

Mitglieder: Frau Heine, R., **Frau Becker, Frau Heine, A.**

Leiter: Frau Heine, R.

Fortbildungsschwerpunkte:-Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**

- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

2.8. Fachkonferenz Mathematik

Mitglieder: Frau Blaß, Frau Kleeberg, Frau Kratzenberg, Frau Sägling, Frau Stelzer, Frau Hähndel, Frau Feger, Frau Schmidt

Leiter: Frau Kleeberg

Fortbildungsschwerpunkte:- Selbstorganisiertes Lernen

- die Individualisierung des Unterrichts,
- die Umsetzung des Teamgruppenmodells,
- die Entwicklung von Lernmethoden,
- Anforderungen der schriftlichen Prüfungen und Vergleichsarbeiten
- Unterrichtsgestaltung und Bewertung im Gemeinsamen Unterricht (GU)
- Deutsch als **Zielsprache**
- **die Bildung in einer digitalen Welt durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge**

3. Regionale Fortbildung

Wichtigste Aufgabe der regionalen Fortbildung ist die Vertiefung der fachlichen und methodisch – didaktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Lehrkräfte **auf der Grundlage der Fortbildungsschwerpunkte des Schuljahres 2017/18 (vgl. 1.)**.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in Schulen der Region statt. Die Angebote sind sowohl adressaten- als auch bedarfsorientiert.

Die Termine sind entsprechend des Angebotskataloges des LISA und anderer Anbieter zu nutzen. Jede Lehrkraft nimmt mindestens an einer regionalen Fortbildung pro Schulhalbjahr teil. Verantwortlich dafür ist jede Fachlehrkraft selbst.

Eine Übersicht ergibt sich aus den persönlichen Fortbildungsplänen der Lehrkräfte.

4. Persönliche Fortbildung

Durch Unterrichtsbesuche und kollegiale Nachbereitung zu fachlichen, didaktischen und methodischen Fragen soll der besuchte Unterricht kritisch betrachtet werden und die gelungenen Unterrichtserfahrungen für den eigenen Unterricht genutzt werden.

Schwerpunkte der Unterrichtsbesuche sind selbst aufgestellte Regeln der Fachkonferenzen **und die jeweilige Klassensituation**. Entsprechend der Vorgaben des Erlasses des Kultusministeriums vom 13.05.2004 (Staatliche Fortbildung von Lehrkräften in Sachsen-Anhalt) sind die Hospitationen so zu planen, dass kein Unterricht ausfällt. Die Termine sind mit der Schulleitung im Vorfeld abzustimmen. Verantwortlich für die Durchführung und Terminfestsetzung sind die Fachlehrkräfte. Es ist sicher zu stellen, dass jede(r) Lehrer(in) eine Unterrichtsstunde pro Schulhalbjahr hospitiert bzw. den Unterricht für Kollegen öffnet.

5. Elternarbeit

Schule ist ein komplexes System hierarchischer, gesellschaftlicher, sozialer und mentaler Beziehungen zwischen den verschiedensten Personengruppen. Dies verlangt neben der Professionalisierung der Lehrerinnen und Lehrer insbesondere die Einbeziehung der Eltern in angestrebte Veränderungsprozesse.

Die aktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, soll durch Kontaktangebote und Elterninformation zu aktuellen schulpolitischen und innerschulischen Themen realisiert werden. Andererseits unterstützen Eltern die Schule bei der Durchführung von Schulveranstaltungen und beim Besuch von Wettkämpfen.

<u>August</u>	Projektpräsentation Klasse 5	verantwortlich:KL1+2
	Elternabende mit Erlass zur Versetzungsverordnung/ Abschlussverordnung	
	Übergänge zwischen den Schulformen Klasse 6	
	Berufsorientierung Klasse 7	verantwortlich: KL1+2, SL,
	Elternbriefe zu Förderangeboten (Poolstunden)	verantwortlich: KL1+2, SL,
	Wahlen zu den Elternvertretungen	verantwortlich: SL, KL1+2

<u>September</u>	1. Beratung der Gesamtelternvertretung 1. Gesamtkonferenz Klassenkonferenzen zur individuellen Lern- und Leistungsentwicklung (Förderpläne) Job- und Ausbildungsbörse der Stadt Sandersdorf-Brehna	verantwortlich: SL verantwortlich: SL
<u>Oktober</u>	Berufswahlmesse der Sek. Roitzsch	verantwortlich: KL1+2,SL, verantwortlich: Stadt
<u>November</u>	1. Lehrersprechttag Lernverhalten und Sozialverhalten 1. Elterninformation Leistungsnachweis Elternabend zu weiterführenden Schulen Kl. 4	verantwortlich: SL, Fsch Tec verantwortlich: alle FL verantwortlich: KL1+2 verantwortlich: SL
<u>Dezember</u>	2. Elterninformation Leistungsnachweis 2. Beratung der Gesamtelternvertretung	verantwortlich: KL1+2 verantwortlich: SL
<u>Januar</u>	Elternberatung zum abschlussbezogenen Unterricht Klassenkonferenzen zu den Halbjahreszeugnissen „Tag der offenen Tür“	verantwortlich: KL1+2 verantwortlich: KL1+2, SL verantwortlich: SL
<u>Februar</u>	Klasseneleiternabende 3. Elterninformation Leistungsnachweis	verantwortlich: KL1+2, FL verantwortlich: KL1+2
<u>März</u>	2. Lehrersprechttag Lern- und Sozialverhalten 3. Beratung der Gesamtelternvertretung 2. Gesamtkonferenz	verantwortlich: alle FL verantwortlich: SL verantwortlich: SL
<u>April</u>	4. Elterninformation Leistungsnachweis	verantwortlich: KL 1+2
<u>Mai</u>	individuelle Gespräche zur Leistungsentwicklung	verantwortlich: KL1+2,FL
<u>Juni</u>	Elternabend der künftigen 5. Klassen Klassenkonferenzen zu den Jahreszeugnissen 4. Beratung der Gesamtelternvertretung	verantwortlich: SL, KL1+2 Verantwortlich KL 1+2, SL verantwortlich: SL
6 x im Schuljahr Lehrerteamberatungen nach Terminvorgaben		verantwortlich: KL 2

6. Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Themen im Schuljahr 2017/2018:

Noch offen

Der vorliegende Fortbildungsplan ist Beschluss der Gesamtkonferenz vom **25.10.2017**

Abstimmungsergebnis:Ja-Stimmen
..... Nein- Stimmen
..... Stimmenthaltungen

Beschluss.....